

Niederschrift

der 45. Sitzung der Gemeindevertretung Am Mellensee am Mittwoch, dem 15.05.2019 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Str. 21c, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil

Beginn:	19:00 Uhr	Ende: 20:09 Uhr
Teilnehmer:	Fraktion Die Linke Schulze, Doreen Thiemes, Christa Weigt, Siegbert Wendt, Klaus	ab 19:04 Uhr
	Fraktion CDU / FW Hüdepohl, Jeannette Lehmann, Lutz Udo Wildenhein Winterstein, Heiko	
	Fraktion SPD Koch, Ingo Müller, Sigrid Wegner, Michael	
	Fraktion UWG Bischert, Erhard Borkowski, Wilfried Boss, Theo Kosensky, Bernd Tscherwinka, Maik	
Entschuldigt:	Broshog, Frank Kosicki, Thomas Schulz, Thomas	
Verwaltung:	Frau Malke Herr Reetz Frau Gast	- Schriftführerin - Teamleiter IV - Stellv. Teamleiterin II

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil –
4. Einwendungen zur Niederschrift der 44. Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
6. BSV 230/45/2019 – Berufung ehrenamtliche Bürgerin in den Seniorenbeirat der Gemeinde Am Mellensee
7. BSV 231/45/2019 - Bebauungsplan Nr. 18-01 „Rehagener Bahnhofstraße“
8. Antrag der Fraktion der UWG – Schaffung einer Personalstelle für jegliche Fördermittelbeschaffung sowie Ausschreibungen
9. Antrag der CDU/FW-Fraktion – Beauftragung des Bürgermeisters in Absprache mit dem Verein pro Mellensee e.V. und dem Wasser-und Bodenverband „Dahme-Notte“ Fördermittel für die Öffnung des Mühlenfließes am Mellensee zu beantragen
10. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

11. Sonstiges

Zu 01. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Tscherwinka, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Tscherwinka stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 15 Gemeindevertreter anwesend.

Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung, öffentlicher Teil

Herr Winterstein beantragt die Tagesordnung um den Punkt „Bericht aus der KMS-Sitzung“ zu erweitern.

Beschluss-Nr. 397/45/2019

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung um den Punkt „Bericht aus der KMS-Sitzung“ zu erweitern.

Abstimmungsverhältnis:	15	Ja	
	0	Nein	
	0	Enthaltungen	angenommen

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 44. Sitzung

Herr Tscherwinka informiert, dass in der vergangenen Sitzung durch Herrn Bischert eine Einwendung zur Niederschrift gemacht wurde. Diese war nicht rechtens. Zum einen war Herr Bischert in der entsprechenden Sitzung nicht anwesend, zum anderen darf er nicht fremde Wortbeiträge ändern. Die Verwaltung hat veranlasst, dass diese Änderung gestrichen wird.

Zu 05. Bericht aus der KMS-Sitzung

Herr Winterstein berichtet u.a. über Folgendes:

Im Februar fand durch das Finanzamt eine Betriebsprüfung statt -> keine Beanstandungen

Die Schmutzwassererschließung im Dümpelweg in Sperenberg ist abgeschlossen.

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 wurde ein Prüfunternehmen beauftragt.

Beschlussfassung über Entbehrlichkeit eines Grundstückes.

Zu 06. Einwohnerfragestunde

Frau Barthel erfragt was mit den neuen (Frei)-Flächen, die durch den Straßenumbau entstanden sind, passiert.

- Herr Lehmann gibt an, dass sich der Ortsbeirat Sperenberg damit beschäftigt hat. Durch die Verwaltung wird derzeit geprüft wer zuständig ist für die Flächen und was mit den Flächen passieren kann.

Herr Pehnert fragt an, ob die Vergabe der Friedhofspflege bereits ausgeschrieben wurde und wenn ja wie.

- Herr Tscherwinka antwortet, dass ihm das nicht bekannt ist. Der Bürgermeister lässt Herrn Pehnert eine schriftliche Antwort zukommen.

Frau Kruppa, Saalow, gibt an, dass Stellenausschreibungen während der vorläufigen Haushaltsführung nicht erlaubt seien.

- Herr Tscherwinka sagt, dass darauf noch bei dem entsprechenden Tagesordnungspunkt eingegangen wird.

Frau Eis, Klausdorf, erfragt wie die Jugendlichen bzgl. des Hort-Neubaus beteiligt werden sollen.

- Herr Reetz erklärt, dass die Jugendlichen vor der Planung mit einbezogenen werden. Momentan gibt es einen Teilnahmewettbewerb. Es geht noch nicht um den Aufbau der Kita etc. Wenn die Vorauswahl der Bieter getroffen wurde, werden die Jugendlichen mit einbezogen.

Herr Borchert, Sperenberg, erfragt zum Antrag der CDU, wie hier die Aussagen seitens des Landkreises sind.

- Herr Lehmann gibt an, dass die Unterlagen in den Fachbereichen vorliegen. Der Antrag wurde eingebracht, da nichts verschlafen werden soll. Die Gemeinde ist Eigentümer des Sees und sollte federführend sein.
 - Frau Kruppa fragt, ob es eine Kostenübersicht gibt.
 - Herr Lehmann antwortet, dass er dazu beim Tagesordnungspunkt eingehen wird.
- Frau Wieden erfragt den aktuellen Stand zur Wasserpumpe im Strandbad.
- Herr Reetz antwortet, dass die Pumpe bis Ende Mai eingebaut wird.

Zu 7. BSV 230/45/2019 – Berufung ehrenamtliche Bürgerin in den Seniorenbeirat der Gemeinde Am Mellensee

Herr Kosensky sagt, dass sich der BSSK-Ausschuss für die Zustimmung ausspricht.

Beschluss-Nr. 398/45/2019

Die Gemeindevertretung beschließt eine Nachberufung einer Bürgerin als ehrenamtliches Mitglied in den Seniorenbeirat der Gemeinde Am Mellensee:

Frau Jenny Warther, Zossener Allee 48, 15838 Am Mellensee

Abstimmungsverhältnis:	16	Ja	
	0	Nein	
	0	Enthaltungen	angenommen

Zu 8. BSV 231/45/2019 - Bebauungsplan Nr. 18-01 „Rehagener Bahnhofstraße“

Herr Boss sagt, dass der Bauausschuss mehrheitlich dafür ist.

Herr Wildenhein ergänzt, dass der Ortsbeirat Rehagen ebenfalls dafür ist.

Beschluss-Nr. 399/45/2019

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 18-01 „Rehagener Bahnhofstraße“ im OT Rehagen der Gemeinde Am Mellensee in der Fassung vom 25.03.2019, bestehend aus

- der Planzeichnung (Teil I) und den textlichen Festsetzungen (Teil II), (Anlage 1) sowie
- der dazugehörigen Begründung inklusive der Prüfung des gesetzlichen Artenschutzes - Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (Anlage 2),

wird gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestimmt.

Gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sowie von den berührten Nachbargemeinden deren Stellungnahmen zum Planentwurf eingeholt.

In der ortsüblichen Bekanntmachung zur Beteiligung der Öffentlichkeit ist darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird und folgende umweltbezogene Informationen für das Änderungsplangebiet vorliegen und eingesehen werden können:

- Schalltechnische Untersuchung, Bericht Nr.: B2390_2 vom 06.03.2019 der acouplan GmbH, Ingenieurbüro für Akustik, Schallschutz und Schwingungstechnik
- Vorprüfung des Einzelfalls nach § 13a BauGB, Stand 19.03.2019 des Landschaftsplaners Thomas Briesenick

Abstimmungsverhältnis:	16	Ja	
	0	Nein	
	0	Enthaltungen	angenommen

Zu 9. Antrag der Fraktion der UWG – Schaffung einer Personalstelle für jegliche Fördermittelbeschaffung sowie Ausschreibungen

Herr Tscherwinka informiert, dass der Antrag in dieser Form nicht rechtens ist, da es sich hier nicht um die Zuständigkeit der Gemeindevertretung handelt. Es gilt der Stellenplan von 2018. Der Bürgermeister kann lediglich beauftragt werden, die Stelle zu besetzen.

Herr Boss möchte den Antrag ändern auf „besetzen“ nicht „zu schaffen“.

Beschluss-Nr. 400/45/2019

Die Gemeindevertretung beschließt im Antrag der UWG die Worte „zu schaffen“ auf „zu besetzen“ zu ändern.

Abstimmungsverhältnis:	16	Ja	
	0	Nein	
	0	Enthaltungen	angenommen

Herr Reetz erklärt, dass es nicht richtig ist, dass hier ein Datum genannt ist. Dies obliegt dem Bürgermeister.

Herr Boss möchte das Datum aus dem Antrag gestrichen haben.

Beschluss-Nr. 401/45/2019

Die Gemeindevertretung beschließt im Antrag der UWG das Datum zu streichen.

Abstimmungsverhältnis:	16	Ja	
	0	Nein	
	0	Enthaltungen	angenommen

Herr Lehmann empfiehlt, dass lediglich der 1. Satz beschlossen werden sollte.
Von Herrn Boss wird das begrüßt. Es soll noch um die Worte intern oder extern ergänzt werden.

Beschluss-Nr. 402/45/2019

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Personalstelle für Fördermittelbeschaffung und Ausschreibung intern oder extern zu besetzen ist.

Abstimmungsverhältnis:	16	Ja	
	0	Nein	
	0	Enthaltungen	angenommen

Zu 10. Antrag der CDU/FW-Fraktion – Beauftragung des Bürgermeisters in Absprache mit dem Verein pro Mellensee e.V. und dem Wasser- und Bodenverband „Dahme-Notte“ Fördermittel für die Öffnung des Mühlenfließes am Mellensee zu beantragen

Herr Lehmann bedankt sich beim Verein pro Mellensee und erläutert den Antrag. Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf 1,4 Mio €.

Beschluss-Nr. 403/45/2019

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, in Absprache mit dem Verein pro Mellensee und dem Wasser- und Bodenverband Dahme-Notte, Fördermittel für die Öffnung des Mühlenfließ am Mellensee zu beantragen.

Abstimmungsverhältnis:	16	Ja	
	0	Nein	
	0	Enthaltungen	angenommen

Zu 11. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Frau Thiemes erfragt die Möglichkeit der Verbreiterung des Weges (verlängerte Bahnstr.) in Sperenberg.

- Herr Reetz kann dazu jetzt nichts sagen.

Weiterhin möchte Frau Thiemes die Möglichkeiten eines Übergangs zu Rewe erfahren.

- Herr Reetz antwortet, dass der Investor dazu nicht verpflichtet ist. Er ist auch nicht Baulastträger.

Herr Koch erfragt den Stand bzgl. des Neubaus der Feuerwehr in Gadsdorf.

- Herr Reetz sagt, dass sich noch nicht alle Träger öffentlicher Belange gemeldet haben. Frau Schulze gibt zum Thema Vergabe des 4. Tiefbaus an, dass es die Aussage des Bürgermeisters war, dass es nicht ginge, da es ein FFH Gebiet ist. Frau Schulze hat Unterlagen, dass dies nicht korrekt ist.

- Herr Lehmann ergänzt, dass im Hauptausschuss beschlossen wurde, dass der 4. Tiefbau vergeben wird. Warum ist das bis jetzt nicht erfolgt?

Herr Lehmann äußert, dass beim Landkreis TF ein Termin bzgl. der Rettungswache stattfindet. Er hofft, dass jemand seitens der Verwaltung an dem Termin teilnimmt. Auch sollte der Gemeindebrandmeister daran teilnehmen.

Herr Wegner erfragt, ob es einen Termin bzgl. des Radwege-Baus zwischen Kummersdorf-Gut und Sperenberg gibt.

- Herr Reetz ist das nicht bekannt.

Frau Thiemes erfragt die Möglichkeit, die Grundschule in eine Gesamtschule umzuwandeln.

- Frau Hüdepohl sagt, dass die weiterführenden Schulen in der Umgebung reichen. Außerdem müsste die Grundschule dann in den Hort ziehen. Weiterhin müsste dann ein neuer Hort gebaut werden.

Herr Boss fragt den Stand des Haushaltsplanes.

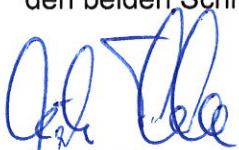
- Frau Gast antwortet, dass die Zahlen stehen und momentan der Vorbericht geschrieben wird.

Herr Tscherwinka strebt einen Doppelhaushalt an.

- Frau Gast äußert, dass dies geprüft wird.

Zu 12. Sonstiges

Herr Tscherwinka bedankt sich bei allen Gemeindevertretern für die geleistete Arbeit. Er verabschiedet die Gemeindevertreter, die nicht mehr zur Wahl antreten, mit Blumen. Allen anderen Gemeindevertretern wünscht er viel Glück für die Wahl. Weiterhin bedankt er sich bei den beiden Schriftführern, mit Blumen, für die geleistete Arbeit.



03.06.2019

Tscherwinka

Vors. der Gemeindevertretung



Malke

Schriftführerin